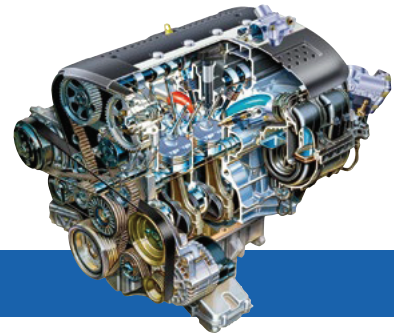


# Expertenwissen rund um die Motorsteuerung



## Jahresrückblick und unser letzter Tipp für 2016

Lasen Sie uns kurz auf das vergangene Jahr zurückblicken. Wir haben uns sehr über die gute Resonanz auf unsere neue Technikserie gefreut und möchten Ihnen auch für Ihre Anregungen und Ihr Lob danken.

Dieselgate war unser Einstiegsthema. Viele Autos sind bis heute noch nicht umgerüstet, das Thema wird uns also noch im nächsten Jahr begleiten. Es werden – so unsere allgemeine Einschätzung - schwere Zeiten auf den Diesel zukommen.

Die Ausgabe 2/3.2016 wurde der Diagnoseoptimierung in der Werkstatt mittels Auslesens des Motorsteuergerätes außerhalb der Fahrzeugperipherie gewidmet. Vergessen Sie nicht, Kompetenz in Sachen Motorelektronik gegenüber dem Werkstattkunden zu dokumentieren. In der darauffolgenden Ausgabe (4.2016) stand das Kombiinstrument und kleinere Reparaturarbeiten im Fokus. Mit dem richtigen Werkzeug und ein wenig Elektronikkunde zu Bus-Systemen sind Reparaturen an elektronischen Bauteilen möglich.

Die Ausgabe 5.2016 stellte häufig auftretende Elektronik-Fehler verschiedener Hersteller von Pkw und Motorsteuergeräten dar. Reparaturprozesse lassen sich beschleunigen, wenn Sie bestimmte Fehler Gerätegruppen zuordnen können.

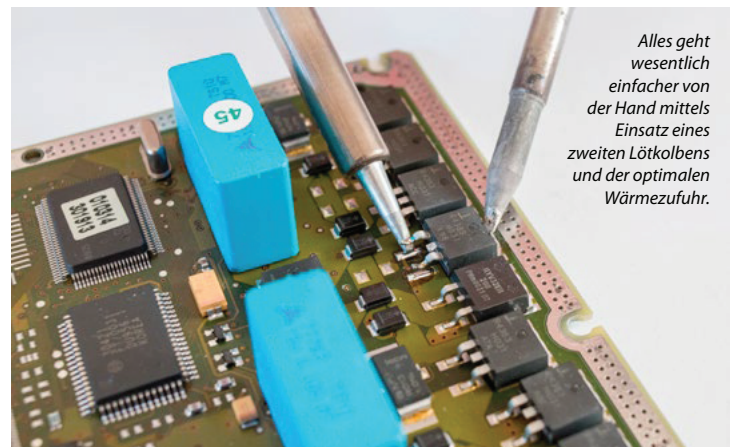
Auf das Thema Chiptuning in Verbindung mit Dieselgate haben wir in FW 6/7.2016 aufmerksam gemacht. Für die Werkstätten eine besondere Herausforderung, denn das Erkennen von Chiptuning in Fahrzeugen bietet Freien Werkstätten Chancen.

Unser Tipp in Ausgabe 8.2016: Achten Sie auf die Qualität Ihrer Partner und nicht nur auf den Preis.

Die technischen Themen in den Ausgaben 9. bis 11.2016 betrafen die Motorsteuerung Siemens Sim2X, die im Ford und Mazda verbaut ist, das Pumpensteuergerät von Delphi Delco in diversen Opel verbaut und die Bosch EDC Modelle in diversen BMW eingesetzt. Unsere Tipps für die Freien Werkstätten: Diagnoseoptimierung, Reparatur - direkt und ohne Umweg in Ihrer Werkstatt (so dass die Wertschöpfung Ihrer Arbeit bei Ihnen bleibt) und wie Sie am Ende Ihrem Kunden helfen wieder schneller mobil zu werden.

Sollte das eine oder andere Thema Sie interessieren und der einzelne Artikel Ihnen nicht (mehr) vorliegen, schreiben Sie uns! Gerne stellen wir Ihnen die gewünschten Informationen zusammen.

Aufgrund vieler Nachfragen, wie wir am besten die defekten Transistoren auf den Platinen von Motorsteuergeräten & Co. entfernen können, möchten wir das Thema in dieser Ausgabe nochmal aufgreifen. Zunächst – es gibt kein Geheimrezept. Um die Transistoren zerstörungsfrei von der Platine zu bekommen, müssen Sie vor allem Fingerspitzengefühl entwickeln.



*Alles geht wesentlich einfacher von der Hand mittels Einsatz eines zweiten LötKolbens und der optimalen Wärmezufuhr.*

Wichtig ist dabei die Wärmezufuhr. Die Platinen leiten diese schnell ab, sodass wir ausreichend Wärme zuführen müssen. Helfen kann hier entweder eine Heißluftstation oder eine zweite Lötstation bzw. ein weiterer LötKolben. Die Heißluftstation hat den Vorteil, dass die heiße Luft gezielt gesteuert werden kann. Allerdings ist darauf zu achten, dass der Luftstrom nicht zu stark ist, so dass sich SMD Bauteile auf der oberen oder unteren Seiten der Platine auflösen können. Dies kann mit einem zweiten LötKolben nicht passieren. Allerdings sollte darauf geachtet werden, dass nicht zu viel mechanischer Druck ausgeübt wird. Anhand des Bildbeispiels können Sie erkennen, wie der zweite LötKolben zu positionieren ist. Probieren Sie es aus, wie gesagt mit ein wenig Fingerspitzengefühl wird es leicht funktionieren.

Für dieses Jahr wollen wir uns verabschieden und Ihnen schöne Feiertage und einen gesunden Übergang ins neue Jahr wünschen.

Ihr  
Ralf Hitzing



(Foto: HIES)

Unternehmensgründer Ralf Hitzing ist Pionier auf dem Gebiet der Reparatur und Aufbereitung defekter Motorsteuergeräte. 20 Jahre Forschung und Entwicklung aus aktiver Reparatur- und Aufbereitung sowie die Durchführung verschiedener Projekte für die Automobilindustrie bieten ein breites Wissen rund um die Motorelektronik.

E-Mail: [hitzing@hitzing-electronic-service.de](mailto:hitzing@hitzing-electronic-service.de)  
Mehr Infos unter [www.hitzing-electronic-service.de](http://www.hitzing-electronic-service.de)